



## Kurzinformation (Stand: 09/2007)

### Modellvorhaben zum demographischen Wandel in der Region Westerzgebirge

BODENSTÄNDIG ZUKUNFT GESTALTEN  
www.modellregion-westerzgebirge.de


<b>Anlass der Modellvorhaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sächsisches Staatsministerium des Innern hat Modellvorhaben Ende 2004 im Ergebnis des Demographiegipfels in zwei Modellregionen (Oberlausitz-Niederschlesien und Westerzgebirge) gestartet.</li> <li>- Die Modellregion Westerzgebirge gehört zu den Regionen in Sachsen, die bis 2020 am stärksten vom Bevölkerungsrückgang und der Überalterung der Bevölkerung betroffen sind (fast jeder 5. Einwohner wird in 15 Jahren nicht mehr dort leben). Dies hat gravierende Einschnitte z. B. in der infrastrukturellen Versorgung und der Finanzausstattung der Kommunen zur Folge.</li> <li>- Ergebnisse des Projekts sollen die wissenschaftlichen Erkenntnisse der Expertenkommission der Staatsregierung und die Arbeit der Enquete-Kommission des Sächsischen Landtages um konkrete Handlungsansätze ergänzen.</li> <li>- Das Projekt wird in enger Einbeziehung berührter Fachministerien durchgeführt.</li> </ul>
<b>Allgemeine Ziele der Modellvorhaben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einstimmung auf tief greifende gesellschaftliche Veränderungen,</li> <li>- Zusammenbringen aktiver Menschen und ihnen eine Plattform für kreative Ideen bieten,</li> <li>- Mut für neue Ideen entwickeln,</li> <li>- Offenheit und Neugier auf Veränderungsprozesse nicht verlieren,</li> <li>- Visionen über das Leben von morgen entwickeln,</li> <li>- Überprüfung bisheriger Standards und Erarbeitung von Vorschlägen für Änderungen von Normen,</li> <li>- Übertragbarkeit der Ergebnisse auf andere Regionen.</li> </ul>
<b>Regionsspezifische Ziele der Modellregion</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fragen der weiteren Entwicklung der Wohnungsbestände und der Wohnungswirtschaft einschl. Versorgungsinfrastruktur,</li> <li>- Fragen der Siedlungsentwicklung und der möglichen Konzentration von Versorgungseinrichtungen sowie des Flächenmanagements,</li> <li>- Implementierung eines regionalen Images und Denkens,</li> <li>- Außendarstellung und Vermarktung der Region,</li> <li>- Projektentwicklung und öffentliche Kommunikation.</li> </ul>
<b>Räumliche Abgrenzung der Modellregion</b>	<p>Region Westerzgebirge: Landkreis Aue-Schwarzenberg mit dem mittelzentralen Städtebund „Silberberg“ sowie die angrenzenden Kommunen Crottendorf, Elterlein, Scheibenberg, Schlettau (alle Lkr. Annaberg), Morgenröthe-Rautenkranz (Vogtlandkreis), Zwönitz (Lkr. Stollberg)</p>
<b>Laufzeit des Projektes</b>	<p>Ende 2004 – Ende 2006 (12/2004 – 06/2005 analytische Phase, 05/2005 – 10/2006 Prozessmoderation, ab 09/2006 Endredaktion)</p>



## Kurzinformation (Stand: 09/2007)

### Modellvorhaben zum demographischen Wandel in der Region Westerzgebirge

BODENSTÄNDIG ZUKUNFT GESTALTEN  
[www.modellregion-westerzgebirge.de](http://www.modellregion-westerzgebirge.de)

<b>Auftraggeber</b>	Sächsisches Staatsministerium des Innern, Abteilung 4 (Koordinierung über Referat Landes- und Regionalplanung), zum AK 1 „Wohnungswirtschaft und Versorgungsinfrastruktur“ in Zusammenarbeit mit Abteilung 5, Bau- und Wohnungswesen
<b>Auftragnehmer</b>	RRV – Gesellschaft für Raumanalysen, Regionalpolitik und Verwaltungspraxis mbH (Bayreuth) Herr Prof. Dr. Dr. h. c. J. Maier, Frau B. Kadner  Universitätsstraße 30 95440 Bayreuth  Tel.: 0921-552261 Fax: 0921-552369 E-Mail: <a href="mailto:ls.wigeo-regplg@uni-bayreuth.de">ls.wigeo-regplg@uni-bayreuth.de</a> 
<b>Regionale Partner und Koordination</b>	Projektbeirat (bestehend aus Vertretern aus dem gesamten Gebiet der Modellregion, von Kommunen, Unternehmen, Kirchen, Verwaltung sowie dem Auftraggeber)
<b>Ansprechpartner</b>	Sprecher des Projektbeirats: Herr Bürgermeister Leonhardt  Gemeinde Zschorlau August-Bebel-Straße 78 08321 Zschorlau  Tel.: 03771/4104-0 Fax: 03771/458219 E-Mail: <a href="mailto:w.leonhardt@zschorlau.de">w.leonhardt@zschorlau.de</a>
<b>Homepage</b>	ausführliche Analysen, Informationen und Termine unter <a href="http://www.modellregion-westerzgebirge.de">www.modellregion-westerzgebirge.de</a>



## Kurzinformation (Stand: 09/2007)

### Modellvorhaben zum demographischen Wandel in der Region Westerzgebirge

BODENSTÄNDIG ZUKUNFT GESTALTEN  
www.modellregion-westerzgebirge.de

<b>Arbeits- und Kommunikationsstruktur</b>	<p>Projektbeirat (inhaltliche und organisatorische Projektsteuerung)</p> <p>Arbeitskreise (Zusammenführung von Vertretern aus Gemeinden, Landratsamt, Wohnungsunternehmen, Wohnungsgenossenschaften, Ver- und Entsorgungswirtschaft, Fachbehörden (Straßenbau, Forst- und Wasserwirtschaft, Landwirtschaft), Sozialverbänden und –vereinen, Bildungsträgern, Sportwesen, Gesundheitswesen, Wirtschaftsverbänden, Handel, Handwerk, Industrie, Hotellerie, Regierungspräsidium und Ministerien)</p> <p>AK 1 „Wohnungswirtschaft und Versorgungsinfrastruktur“</p> <p>AK 2 „Siedlungsentwicklung und Bauleitplanung“</p> <p>AK 3 „Soziale Infrastruktur und Erreichbarkeit“</p> <p>AK 4 „Freizeit, Tourismus, Kultur und Sport“</p>
<b>öffentliche Veranstaltungen</b>	<p>Auftaktveranstaltung am 16.06.2005 in Schwarzenberg</p> <p>Präsentation der Zwischenergebnisse am 05.12.2005 in Aue („Zwischenbilanz“)</p> <p>18.05.2006 Besuch der Enquête-Kommission des sächsischen Landtages „Demografische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Lebensbereiche der Menschen im Freistaat Sachsen sowie ihre Folgen für die politischen Handlungsfelder“</p> <p>Oktober/November 2006 Präsentationen im Rahmen Euregia und 2. Sächsischer Demographiegipfel</p> <p>13. Juni 2007 Ergebniskonferenz in Schwarzenberg, OT Bermsgrün</p>
<b>Berichte</b>	<p>Vorlage mehrerer Teilberichte (teilweise unter Homepage www.modellregion-westerzgebirge öffentlich).</p> <p>Nr. 1 „Theoretisches Gerüst und Konzept für Phase 1“ (Dez. 2004), internes Papier,</p> <p>Nr. 2 „Bevölkerung und Wirtschaft“ (April 2005),</p> <p>Nr. 3 „Ausblick bis ins Jahr 2020 – Bevölkerungsprognose und ihre Beurteilung“ (Juli 2006),</p> <p>Nr. 4 „Aussagen integrierter Stadtentwicklungskonzepte mit Blick auf die Abstimmung künftiger städtebaulicher Entwicklungskonzepte und Flächennutzungsplanungen“ (Juli 2005), internes Papier</p> <p>Nr. 5 „Wohnungswirtschaft: Analyse von Teilmärkten und Akteurskonstellationen“ (Juli 2006), internes Papier</p> <p>Nr. 6 „Zur aktuellen Situation und zukünftigen Entwicklung zum Jahr 2020 der Infrastrukturausstattung“ (August 2005),</p> <p>„Zukunftsentwicklung der verschiedenen Gesellschaftswelten“ (September 2005)</p> <p>Nr. 7 „Dokumentation der Prozessmoderation in den Arbeitskreisen der Modellregion“ (September 2006)“</p> <p>Nr. 8 „Maßnahmen und Projekte des Modellvorhabens zur Optimierung der Infrastrukturversorgung in ausgewählten Bereichen“ (Nov. 2006)</p> <p>Ergebnis-Bericht (April 2007)</p>



BODENSTÄNDIG ZUKUNFT GESTALTEN  
 www.modellregion-westerzgebirge.de

## Kurzinformation (Stand: 09/2007)

### Modellvorhaben zum demographischen Wandel in der Region Westerzgebirge

<b>Strategische Leitlinien          und          Handlungsfelder</b>	Sieben Strategische Leitlinien: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Funktionsteilung / Schwerpunktsetzung,</li> <li>▪ Generationendialog,</li> <li>▪ Kooperation / Solidarität,</li> <li>▪ Bindungs- / Rückkehrkonzeption,</li> <li>▪ Kreativität / Offenheit</li> <li>▪ innere und äußere Erreichbarkeit / Erschließung,</li> <li>▪ Außendarstellung</li> </ul>	Zwölf Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Wohnungswirtschaft und Technische Infrastruktur: HF 1.1. „Wohnungs- wirtschaft &amp; Folgeinfrastruktur“, HF 1.2 „Wohn- und Lebensqualität“,</li> <li>▪ Siedlungsentwicklung und Bauleitplanung: HF 2.1 „Wirtschaft und Flächenentwicklung“, HF 2.2 „Zentralität und Flächenentwicklung“,</li> <li>▪ Soziale Infrastruktur und Erreichbarkeit: HF 3.1 „Bildung &amp; Jugend“, HF 3.2 „Gesundheit“, HF 3.3 „Generationendialog“, HF 3.4 „Bürgerengagement“</li> <li>▪ Freizeit, Tourismus, Kultur und Sport: HF 4.1 „Image und Attraktivität“, HF 4.2 „Naherholungsregion Westerzgebirge“, HF 4.3 „Kultur &amp; Region“, HF 4.4. „Rechtliche Rahmenbedingungen für eine Entwicklung von Teilregionen mit touristischen Schwerpunkt“</li> </ul>
<b>Stand der Projektarbeit</b>	AK 1 „Wohnungswirtschaft und Versorgungsinfrastruktur“:  AK 2 „Siedlungsentwicklung und Bauleitplanung“:  AK 3 „Soziale Infrastruktur und Erreichbarkeit“:  AK 4 „Freizeit, Tourismus, Kultur und Sport“	Definition von Zielen und Leitlinien im Bereich Wohnungswirtschaft Erarbeitung einer Quartiersbewertung, Auswertung mittels Punktmatrix Kostenabschätzung für Anpassung der technischen Infrastruktur bei Rückbau in neun ausgewählten Quartieren  Diskussionsforen „Kundenorientiertes Wohnangebot“ und „Kooperationen“ Erarbeitung eines übergeordneten Leitbildes, Diskussion von wirtschaftlichen Entwicklungsrichtungen und deren Einfluss auf die Flächenentwicklung Erarbeitung gemeindebezogener Bevölkerungsspannen für 2020 4 Projekte der Kat. 1 zu den HF „Wirtschaft und Flächenentwicklung“ und „Zentralität und Flächenentwicklung“  Erarbeitung eines thematischen Leitbildes des AK Bildung von drei Themengruppen zur Projekterarbeitung 12 Projekte der Kat. 1 zu den HF „Bildung & Jugend“, „Generationendialog“, „Bürgerengagement“, „Gesundheit“  Erarbeitung eines thematischen Leitbildes des AK Bildung von vier Themengruppen zur Projekterarbeitung 7 Projekte der Kat.1 zu den HF „ Image und Attraktivität“, „Naherholungsregion Westerzgebirge“, „Kultur & Region“, „Rechtliche Rahmenbedingungen“